



# Wettkampfreglement (WR22)

**Freestyle** (Skicross, Aerials, Moguls)

2021/22



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Teil Allgemeine Bestimmungen</b> .....	<b>6</b>
200. Allgemeine Bestimmungen .....	6
201. Einteilung der Wettkämpfe.....	6
201.1 Schweizermeisterschaften .....	6
201.2 Wettkampf Typ Open.....	6
201.3 Teilnahmeberechtigung .....	6
201.4 Kontrolle .....	6
202. Anwendung der Wettkampf Reglemente (FIS, WR 22).....	6
202.1 Begriff Wettkämpfer .....	6
202.2 Anträge für Änderungen des WR.....	6
202.3 Rechte und Verfügungen von Swiss-Ski .....	6
202.4 Wettkampffahr.....	6
203. Wettkampfdisziplinen .....	6
204. Terminkalender.....	6
204.1 Internationaler Terminkalender.....	6
204.2 Swiss-Ski Nationaler Terminkalender.....	7
204.3 Swiss-Ski Meldetermine .....	7
204.4 Prioritäten für Meisterschaften .....	7
204.5 Einsprache.....	7
204.6 Verschiebungen/Absagen .....	7
205. Kalendergebühren .....	7
206. Ausschreibung.....	7
207. Swiss-Ski Lizenzen .....	7
207.1 Lizenzbeantragung.....	7
207.2 Gültigkeit.....	7
207.3 Versicherungen Wettkämpfer .....	7
208. Preise .....	8
209. Versicherungen Veranstalter .....	8
<b>2. Teil Organisation</b> .....	<b>8</b>
300. Organisation.....	8
301. Organisator .....	8
302. Organisationskomitee .....	8
302.1 Ernennungen durch Swiss-Ski .....	8
303. Kosten des Organisation Komitees .....	9

303.1	Spesenregelung.....	9
303.2	Auswertung.....	9
304.	Das Wettkampf Komitee & Wettkampf Offizielle .....	9
304.1	Das Wettkampf Komitee .....	9
305.	Jury.....	9
306.	Judges / Technischer Delegierter TD's .....	9
306.1	Alterslimite Judges .....	9
306.2	Alterslimite Technische Delegierte (TD).....	10
306.3	Einsätze an internationalen Grossanlässen .....	10
306.4	Entschädigung der Ausbildungskosten (Clinics und Assists) .....	10
307.	Technische Installationen .....	10
307.1	KR-Stand.....	10
307.2	Zeitmessung gemäss FIS-ICR .....	10
307.3	Auswertung.....	10
308.	Ranglisten .....	10
309.	Nationale Wettkampfserien.....	10
310.	Proteste.....	11
311.	Nichtdurchführung von Wettkämpfen.....	11
312.	Zeitplan, Training, Startreihenfolge .....	11
<b>3.</b>	<b>Teil Spezielle Bestimmungen zu den Disziplinen .....</b>	<b>12</b>
400.	Aerials (AE).....	12
400.1	Qualifikationen .....	12
401.	Freeski Slopestyle (SS).....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
401.1	Scoring Procedures .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
402.	Moguls (MO) .....	12
402.1	Beschaffenheit der Piste .....	12
402.2	Richtzeit .....	12
402.3	Skiverlust.....	12
402.4	Finalläufe.....	12
402.5	Helmobligatorium .....	12
402.6	Rückenprotektoren .....	12
403.	Dual Moguls (DM) .....	12
403.1	Finalläufe: .....	12
403.2	Helmobligatorium .....	12
403.3	Rückenprotektoren .....	12
405.	Skicross (SX) – nationales Reglement .....	13

405.1 Wertung .....	13
405.2 Kategorien.....	13
405.3 Eigenverantwortung .....	13
405.4 Vorschrift nach einem Torfehler (Siehe ICR FS 5400) .....	13
405.5 Kurssetzung.....	13
405.6 Trainingsrun / Teilnehmerfeld .....	13
405.7 Auslosung / Heat Einteilung.....	13
405.8 Resultat der Zieleinfahrt bei KO-Finalen .....	14
405.9 Prüfung einer Startanlage .....	14
405.10 Material.....	14
405.11 Dicke der Skischuhsohle.....	14
405.12 Anzahl der Ski.....	14
405.13 Helme.....	14
405.14 Skibekleidung .....	15
405.15 Schutzausrüstung.....	15
405.16 Spezielles.....	15
405.17 Verlust eines Skis .....	15
405.18 Weiterfahren mit einem Ski.....	15
405.19 Besonderes für die Schweizermeisterschaft .....	15
405.20 Fotos / Bilder / Videos .....	15
405.21 Kontakt (ICR 2018/19, 4508) gilt nur für die Audi Skicross Tour.....	16
405.22 Absichtliche Behinderung .....	16
405.23 Behinderung auf Geraden.....	16
405.24 Disqualifikation wegen absichtlichem Kontakt (DSQ).....	16
406. Halfpipe (HP) .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
406.1 Scoring Procedures .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
<b>4. Teil Reglement für Schweizermeisterschaften .....</b>	<b>18</b>
500. Reglement für Schweizermeisterschaften .....	18
500.1 Bewerbung und Anmeldung .....	18
500.2 Durchführung.....	18
500.3 Vergabe .....	18
500.4 Meistertitel .....	18
500.4.1. Schweizermeistertitel an Ausländer .....	18
500.4.2. Mindestteilnehmerzahl.....	18
<b>Anhang 1 .....</b>	<b>19</b>
<b>Anhang 2 .....</b>	<b>20</b>

## **Allgemeine Bestimmungen**

Dieses Wettkampfbestimmungen mit seinen Zusatzbestimmungen wurde im Oktober 1997 durch den Zentralvorstand des SSV genehmigt.

Im Oktober 2021 wurde es überarbeitet und durch die KWO Swiss-Ski Freestyle, genehmigt

Es tritt ab sofort in Kraft und ersetzt alle diesbezüglichen früheren Bestimmungen.

Als Urtext gilt die deutsche Fassung.

Schweizerischer Ski-Verband – Swiss-Ski

Muri/Bern, im Oktober 2021

## **Prescriptions générales**

Le présent règlement de compétition avec ses prescriptions supplémentaires a été approuvé en octobre 1997 par le Comité central de la FSS.

En octobre 2021, des modifications ont été approuvées par la CoC Swiss-Ski, Freestyle,

Il entre en vigueur toute de suite et remplace toutes les prescriptions antérieures y relatives.

La version allemande fait foi.

Fédération Suisse de Ski – Swiss-Ski

Muri/Berne, en octobre 2021

# 1. Teil Allgemeine Bestimmungen

## 200 Allgemeine Bestimmungen

Für die Durchführung von Wettkämpfen in der Schweiz gilt das FIS- Wettkampfbreglement.

Das Zusatzreglement (WR-22) ersetzt die entsprechenden Artikel des FIS- Wettkampfbreglements.

## 201 Einteilung der Wettkämpfe

FIS ICR 201

### 201.1. Schweizermeisterschaften

Zuständigkeit: Swiss-Ski

Teilnahmeberechtigung: gemäss Ausschreibung

Kategorien: Männer, Frauen, Junioren

### 201.2. Wettkampf Typ Open

- ▷ Wettkämpfe offen für Nichtlizenzierte Fahrer

### 201.3. Teilnahmeberechtigung

Die im Nationalen Terminkalender ausgeschriebenen Wettkämpfe sind offen für Jedermann, soweit nicht Beschränkungen durch die entsprechenden Reglemente/Ausschreibungen vorgesehen sind.

### 201.4. Kontrolle

Alle im Nationalen Terminkalender ausgeschriebenen Wettkämpfe müssen durch einen Technischen Delegierten von Swiss-Ski überwacht werden.

## 202 Anwendung der Wettkampf Reglemente (FIS, WR 22)

FIS ICR 202

Für die Organisation und die Durchführung von allen im Nationalen Terminkalender eingetragenen Freestyle Wettkämpfe ist das FIS- Wettkampfbreglement sowie das WR 22 massgebend. Die Sicherheitsbestimmungen und Wertungskriterien der FIS und Swiss-Ski müssen an allen Wettkämpfen eingehalten werden.

### 202.1. Begriff Wettkämpfer

Der Begriff „Wettkämpfer“ bezieht sich jeweils auf Frauen und Männer, die an einem offiziellen Swiss-Ski Wettkampf teilnehmen.

### 202.2. Anträge für Änderungen des WR

Anträge für Änderungen im Wettkampfbreglement sind schriftlich bis jeweils am 15. Oktober an den Vorsitzenden der KWO einzureichen.

### 202.3. Rechte und Verfügungen von Swiss-Ski

Alle Entscheide betreffend Auslegung des WR werden von der KWO getroffen.

### 202.4. Wettkampfbjahr

Das Wettkampfbjahr von Swiss-Ski beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni des folgenden Jahres.

## 203 Wettkampfdisziplinen

FIS ICR 201.6.3

## 204 Terminkalender

FIS ICR 202

### 204.1. Internationaler Terminkalender

Es gelten die Bestimmungen der FIS. Alle Anmeldungen von internationalen Wettkämpfen sind dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zuzustellen und werden nach deren Koordination an die FIS SWISS-SKI weitergeleitet.



## **204.2. Swiss-Ski Nationaler Terminkalender**

Alle Anmeldungen von nationalen Wettkämpfen sind dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zuzustellen und werden nach deren Koordination im Nationalen Kalender publiziert.

### **204.2.1. Swiss-Ski Meldetermine**

Die Organisatoren melden ihre Wettkämpfe bis zum 15. Oktober an das Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport.

### **204.2.2 Prioritäten für Meisterschaften**

Höhere Wettkampftypen in der Reihenfolge WC, EC, FIS, SM haben bei der Terminsetzung gegenüber den anderen Wettkämpfen Vorrang.

### **204.2.3. Einsprache**

Einsprachen gegen den Terminkalender sind innert 10 Tagen nach Veröffentlichung beim Swiss-Ski Chef Freestyle einzureichen.

### **204.2.4. Verschiebungen/Absagen**

Verschiebungen/Absagen von Wettkämpfen hat der Organisator dem Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport umgehend unter Bekanntgabe des neuen Austragungstermins zu melden.

## **205 Kalendergebühren**

Der Organisator bezahlt für die Ausschreibung im Nationalen Terminkalender keine Meldegebühr.

## **206 Ausschreibung**

FIS ICR 214

Das Organisationskomitee hat für die Veranstaltung eine Ausschreibung zu erlassen. Die Wettkampfausschreibung ist mindestens einen Monat vor Wettkampfbeginn zu publizieren.

## **207 Swiss-Ski Lizenzen**

FIS ICR 203

### **207.1. Lizenzbeantragung**

Die FIS Lizenz ist jährlich beim Swiss-Ski Sekretariat Leistungssport zu beantragen. Für die Teilnahme an Open Wettkämpfen ist keine Lizenz erforderlich.

### **207.2. Gültigkeit**

Die FIS Lizenz hat nur Gültigkeit für die Dauer eines Wettkampfjahres.

### **207.3. Versicherungen Wettkämpfer**

Alle Wettkämpfer, die an Swiss-Ski Bewerben teilnehmen, müssen über eine ausreichende Unfallversicherung verfügen, durch die in angemessenem Ausmass Unfall-, Berge- und Transportkosten unter Einschluss des Rennrisikos gedeckt sind. Der Rennläufer, resp. bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter ist für den Versicherungsschutz verantwortlich.

Die jeweilige Versicherungsdeckung muss ein Club oder dessen Wettkämpfer auf Verlangen von Swiss-Ski oder eines ihrer Vertreter bzw. des jeweiligen Organisationskomitees jederzeit nachweisen können.

### **Haftpflichtversicherung**

Jeder Wettkämpfer, sowohl lizenziert wie nicht lizenziert, muss obligatorisch gegen Haftpflichtansprüche Dritter versichert sein.

Garantiesumme der Haftpflichtversicherung für alle Wettkämpfer, pro Schadenereignis: CHF 5'000'000.-

Alle lizenzierten Wettkämpfer werden durch Swiss-Ski zusätzlich gegen Haftpflichtansprüche Dritter subsidiär versichert. Deckungssumme CHF 10'000'000.-. Basis bildet jedoch die eigene Berufs- bzw. Privathaftpflichtversicherung.

### Haftpflichtansprüche gegenüber Organisatoren

Bei formeller Richtigkeit der Lizenz können gegen Organisatoren von Wettkämpfen keine Haftpflichtansprüche wegen mangelnder Versicherungsdeckung geltend gemacht werden.

## 208 Preise

FIS ICR 219

Der Organisator kann nach seinem Ermessen Preise abgeben.

Wettkämpfer, die der Preisverteilung unentschuldigt fernbleiben, ist der Preis nicht nachzusenden. Sie verlieren das Anrecht auf einen Preis.

## 209 Versicherungen Veranstalter

FIS ICR 212

Für die im Nationalen Terminkalender eingetragenen Skiwettkämpfe und Veranstaltungen hat Swiss-Ski eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Diese Versicherung gilt für die Mitglieder des Organisationskomitees, Funktionäre und Angestellte von Swiss-Ski während deren Einsatz.

Die Deckungssumme beträgt CHF 5 Mio. pro Schadenfall. Der Selbstbehalt beträgt pro Ereignis CHF 5'000.- für Sachschäden und Schadenverhütungskosten. Der Betrieb von Gaststätten, Clubhütten und Tribünen ist von der Haftpflichtversicherung ausgeschlossen. Ebenfalls ausgeschlossen sind der Fahrzeugpark, sowie Ansprüche der Wettkämpfer untereinander.

Von dieser Versicherungsdeckung ausgeschlossen sind Volksskiwettkämpfe und Veranstaltungen, welche nicht von einem TD Swiss-Ski oder TD Swiss-Ski Kandidaten überwacht werden oder dessen angeordnete Sicherheitsmassnahmen und Weisungen nicht befolgt werden.

## 2. Teil Organisation

### 300. Organisation

FIS ICR 2000

#### 301. Organisator

FIS ICR 2001

Organisator eines Freestyle Wettkampfes ist diejenige Person oder Personengemeinschaft, die den Wettkampf am Ort selbst unmittelbar vorbereitet und durchführt.

#### 302. Organisationskomitee

FIS ICR 2002

Das Organisation Komitee besteht aus Mitgliedern (physischen oder juristischen Personen), die vom Organisator und von Swiss-Ski bestimmt werden. Es ist Träger der Rechte und Pflichten des Organisators.

##### 302.1 Ernennungen durch Swiss-Ski

Die Judges für einen Wettkampf bestehen aus einer Gruppe von qualifizierten Personen. Für die nationalen Wettkämpfe werden die Judges durch den Swiss-Ski Freestyle Head Judge, auf Grund der persönlichen Bewerbungen ernannt. Bei internationalen Wettkämpfen werden die Judges durch die FIS ernannt.

Swiss-Ski ernennt den Technischen Delegierten für alle nationalen und internationalen Wettkämpfe, sofern dieser nicht durch die FIS bestimmt ist.

Durch diese Ernennungen sind die oben erwähnten Personen Mitglieder des Organisation Komitees.



## 303. Kosten des Organisation Komitees

FIS ICR 2006

### 303.1 Spesenregelung

Die Spesenentschädigung für die Judges und TD erfolgt nach FIS Reglement, sofern nicht anderweitig durch Veranstalter-Richtlinien geregelt.

### 303.2 Auswertung

Für alle Swiss-Ski sanktionierten Freestyle Anlässe muss die Auswertung vorgängig durch Swiss-Ski genehmigt werden.

## 304. Das Wettkampf Komitee & Wettkampf Offizielle

### 304.1 Das Wettkampf Komitee

Ernennungen durch den Organisator:

- ▷ Chef Wettkampf
- ▷ Chef Anlagen:
- ▷ Aerials (AE)
- ▷ Moguls (MO)
  - ▷ Dual Moguls (DM)
  - ▷ Ski Cross (SX)
- ▷ Chef Zeitmessung
- ▷ Chef Auswertung
- ▷ Wettkampf Sekretariat
- ▷ Chef Verpflegung
- ▷ Chef Sanität
- ▷ Chef Material
- ▷ Pressechef
- ▷ Chef Musik

## 305. Jury

FIS ICR 2007

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- ▷ Technischer Delegierter TD (oder Anlagechef) Vorsitz der Jury
- ▷ Head Judge / Referee bei Skicross
- ▷ Wettkampfleiter / Race Director

## 306. Judges / Technischer Delegierter TD's

FIS ICR 2008 / Details siehe TD Swiss-Ski Skicross im Einsatz (Dokument auf der KWO-Website)

Der Veranstalter bietet die Judges auf, welche durch den Swiss-Ski Freestyle Head Judge bestimmt werden.

Bei nationalen Wettkämpfen sind mindestens 3 Judges einzusetzen

Bei allen Swiss-Ski Freestyle Wettkämpfen dürfen nur Swiss-Ski nominierte Judges eingesetzt werden.

Der Head Judge untersteht während dem Wettkampf dem Wettkampfleiter.

### 306.1 Alterslimite Judges

Swiss-Ski empfiehlt eine maximale Alterslimite von 40 Jahren für Kandidaten und 65 Jahre für Judges.

### 306.2 Alterslimite Technische Delegierte (TD)

Swiss-Ski empfiehlt eine maximale Alterslimite von 40 Jahren für Kandidaten und 65 Jahre für TD's.

### 306.3 Einsätze an internationalen Grossanlässen

Damit die Schweiz an Grossanlässen (Weltmeisterschaften, Olympische Spiele) vertreten werden kann werden die folgenden Richtlinien für den Antrag an die FIS durch Swiss-Ski erlassen:

1. Die FIS Lizenz ist massgebend
2. Die Nomination erfolgt auf Antrag des Swiss-Ski Head Judge/ -TD-Chef Freestyle/Skicross an den Chef Freestyle Swiss-Ski.

### 306.4 Entschädigung der Ausbildungskosten (Clinics und Assists)

Schweizer Judges/TD's mit einer Int. FIS Lizenz müssen an mind. 2 internationalen Anlässen und 1 nationalen Anlass eingesetzt werden können, damit sie von einer Kostenbeteiligung an den Int. Clinic's und Assists profitieren zu können.

Gesuche für Ausnahmen können schriftlich an den Swiss-Ski Freestyle Head Judge eingereicht werden.

Das Swiss-Ski Spesenreglement gilt als Basis.

## 307. Technische Installationen

FIS ICR 3200 / 4107 / 5200

### 307.1 KR-Stand

FIS ICR 3201

Der KR-Stand soll mind. 5 x 2m betragen und den -Judges sowie dem Auswertungschef und ev. Speaker genügend Platz bieten für ungestörtes Arbeiten. Der KR-Stand muss erhöht (Gerüst) und gegenüber dem Zuschauerraum abgegrenzt sein. Er muss bei schlechter Witterung Schutz gegen Nässe und Wind bieten.

### 307.2 Zeitmessung gemäss FIS-ICR

FIS ICR 4304.6 / 5201.2

### 307.3 Auswertung

Die Auswertung erfolgt mit dem durch Swiss-Ski genehmigten Programm und ist vom Organisator zu übernehmen.

Speaker, Rechnungsbüro und Zeitmessung sind vom Veranstalter zu organisieren.

Der Organisator ist für eine entsprechende Kopiermöglichkeit von Start- und Ranglisten verantwortlich.

## 308. Ranglisten

Die Ranglisten werden nach den ausgeschriebenen Kategorien zusammengestellt. Alterskategorien

FIS ICR 2020 / 3700 / 5700

Die Altersgrenze für Teilnehmer bei Swiss-Ski Freestyle Wettkämpfen wird nach dem Kalenderjahr bestimmt, massgebend sind die Daten und Kategorien in der Ausschreibung.

## 309. Nationale Wettkampferien

FIS ICR 201

Eine nationale Wettkampferie setzt sich jährlich aus mehreren Wettkämpfen zusammen. Sie stehen unter dem Patronat von Swiss-Ski, und müssen nach den Richtlinien von Swiss-Ski durchgeführt werden.

Die Gesamtwertung besteht aus mind. 3 Wettkämpfen. An jedem Wettkampf werden aufgrund der Wettkampfergebnisse Punkte vergeben. Die Punkte Abstufung ist im Anhang geregelt.

## 310. Proteste

FIS ICR 2032

Beschwerden gegen Entscheidungen der Wettkampfjury müssen bei der Beschwerdenkommission (KWO Freestyle) innerhalb 48 Stunden nach Bekanntgabe eingereicht werden.

Mit der Einreichung eines Protestes sind CHF 100 (Schweizer Franken einhundert) oder der Gegenwert in einer anderen gültigen Währung zu hinterlegen. Dieser Betrag wird bei Bestätigung des Protestes zurückgegeben, ansonsten verfällt er zugunsten [des Organizers](#).

## 311. Nichtdurchführung von Wettkämpfen

FIS ICR 2026

Wenn ein Wettkampf infolge höherer Gewalt und ohne Einwirken des Organizers nicht durchgeführt werden kann, liegt eine Rückerstattung der Einschreibgebühr im Ermessen des Organizers.

## 312. Zeitplan, Training, Startreihenfolge

FIS ICR 213

Bei der Startnummernausgabe ist jedem Wettkämpfer der genaue Zeitplan des Wettkampfablaufes bekannt zu geben.

## 3. Teil Spezielle Bestimmungen zu den Disziplinen

### 400. Aerials (AE)

FIS: International Competition Rules (ICR) Freestyle Skiing Moguls Aerials 2021/22

ICR 4000 / 4100

Bei Nationalen-Wettkämpfen sind keine 3-fach Schanzen erforderlich.

#### 400.1 Qualifikationen

Sprünge mit zwei und mehr Rotationen müssen zuerst auf der Wasserschanze qualifiziert werden. Die Qualifikation erfolgt durch den Nationaltrainer Swiss-Ski. Die Wassersprungqualifikation ist ein Jahr gültig. Wird der Sprung auf Schnee qualifiziert, so ist für diesen Sprung keine Wassersprungqualifikation mehr erforderlich. Helm Obligatorium für alle Wettkämpfe.

### 402. Moguls (MO)

FIS: International Competition Rules (ICR) Freestyle Skiing Moguls Aerials 2020 21

ICR 4000 / 4200

#### 402.1 Beschaffenheit der Piste

Nationale Wettkämpfe können auf verkürzten Anlagen durchgeführt werden.

#### 402.2 Richtzeit

Die Richtzeit wird gemäss Reglement FIS mit einer mathematischen Formel berechnet. → FIS WR 4207.2

Für nationale Wettkämpfe werden folgende Werte für die Richtzeit verwendet:

Frauen: 6.7 ms

Männer: 8.2 ms

#### 402.3 Skiverlust

Bei Nationalen-Wettkämpfen hat der Wettkämpfer 10 Sekunden Zeit, um den Ski wieder anzuziehen.

#### 402.4 Finalläufe

Für die Finalläufe wird die Anzahl der Teilnehmer gemäss Ausschreibung und/oder Jury Entscheid qualifiziert.

#### 402.5 Helmobligatorium

Helmobligatorium für alle Wettkämpfe.

#### 402.6 Rückenprotektoren

Rückenprotektoren werden dringend empfohlen

### 403. Dual Moguls (DM)

FIS: International Competition Rules (ICR) Freestyle Skiing Moguls Aerials 2020 21

ICR 4000 / 4300

#### 403.1 Finalläufe:

Für die Finalläufe wird die Anzahl der Teilnehmer gemäss Ausschreibung und/oder Jury Entscheid qualifiziert.

#### 403.2 Helmobligatorium

Helmobligatorium für alle Wettkämpfe.

#### 403.3 Rückenprotektoren

Rückenprotektoren werden dringend empfohlen

## 405. Skicross (SX) – nationales Reglement

FIS : International Competition Rules (ICR) Freestyle Ski / Freeski / Snowboard 2021/22

ICR 5000 Cross Events

Für die im Nationalen Terminkalender eingetragenen Skicross Rennen gilt das vorliegende Reglement mit den Anhängen 1 bis 2 als Ergänzung zur ICR:

Anhang 1 Kategorien Open und Kids Rennen

Anhang 2 Tourwertung

Es gilt grundsätzlich die IWO/ICR, sollten im Swiss-Ski Reglement gegenteilige Aussagen stehen, so gelten diese vorrangig.

Es gibt eine Übersetzung auf Deutsch die, die Originalversion (englisch) nur ergänzt und nicht ersetzt, im Zweifelsfall gilt die englische Version.

Geltungsbereich Audi Skicross Tour by Swiss-Ski, Open und Kids Rennen.

Die Audi Skicross Tour sind FIS oder Open/Kids (ohne Lizenz) Wettkämpfe und gelten als eine Serie.

### 405.1 Wertung

Es gibt Eventsieger und Toursieger. Die Punkte Liste für die Tourwertung wird im Anhang 2 geregelt.

### 405.2 Kategorien

Die Kategorien werden im Anhang 2, jährlich neu bestimmt.

### 405.3 Eigenverantwortung

Jeder Wettkämpfer übernimmt mit seiner Anmeldung die Eigenverantwortung, dass er vom Reglement Kenntnis genommen hat, nach den Vorschriften des Reglements ausgerüstet ist und zur richtigen Zeit am Start erscheint.

### 405.4 Vorschrift nach einem Torfehler (Siehe ICR FS 5401)

Im Fall, dass ein Wettkämpfer einen Torfehler begeht, dann darf er keine weiteren Tore mehr passieren.

### 405.5 Kurssetzung

Die Kurssetzung für die Audi Skicross Tour wird durch den Race Director erstellt.

### 405.6 Trainingsrun / Teilnehmerfeld

Es ist unter Disqualifikation verboten, auf der Strecke in einen Trainingsrun zu starten oder innerhalb der Strecke anzuhalten. Es wird nur vom Start aus gestartet (einzeln oder mit bis zu 4 Fahrer).

Das Teilnehmerfeld kann auf max 180 Riders pro Rennen oder 64 pro Kategorie limitiert werden. Die Jury kann die Startplätze begrenzen gemäss Ausschreibung.

Für die Paarungen mit 128/64/32/16 Wettkämpfer zusammen zu stellen, können auch „Pre-Heats“ für das kleinere Tableau gefahren werden. Diese sind ebenfalls zu rangieren.

Entscheid ist bei der Jury. Bekanntgabe des Systems muss vor der Besichtigung erfolgen.

### 405.7 Auslosung / Heat Einteilung

Audi Skicross Tour: Die Teilnehmer werden entsprechend ihrem Rang im Tourranking in der Meldeliste gesetzt (1. Gruppe wird nicht gelost). Das Format ist mit Qualifikation und Finale oder im Holistic Format (direkt in Heats)

Beim 1. Rennen der Saison gilt das Tour Ranking der letztjährigen Tour. Bei Punktegleichheit wird gelost. Es gilt immer der Stand des Tourranking vom letzten Montag.

Die Gruppe 1 (8L/16M) (4/8/16/32) wird in den Baum gesetzt wie unter 4506

Der Rest wird in Gruppen in den Baum gelost:

Gruppe 2 (W9 – 16/ M17 – 32)

Gruppe 3 (W17 – 24/M33 – 48)

Gruppe 4 (W 25 – 32/M 49 – 64)

Die Zulosung in den Gruppen kann per Computer, per Lostopf oder persönliche Ziehung der Athleten öffentlich oder im TCM stattfinden.

Für die Paarungen mit 128/64/32/16 Wettkämpfer zusammen zu stellen, können auch „Pre-Heats“ für das kleinere Tableau gefahren werden. Diese sind ebenfalls zu rangieren.

Entscheid ist bei der Jury. Bekanntgabe des Systems muss vor der Besichtigung erfolgen.

#### **405.8 Resultat der Zieleinfahrt bei KO-Finalen**

Die Reihenfolge der Zieleinfahrt und DNF; DSQ, DIC-Fälle müssen den beteiligten Wettkämpfern im Zielgelände unverzüglich mitgeteilt werden. Die Teilnehmer dürfen das Zielgelände nicht verlassen, bevor sie das Resultat der Zieleinfahrt erhalten und akzeptiert haben. Verlässt ein Fahrer das Zielgelände, verliert er das Recht, gegen die Reihenfolge der Zieleinfahrt zu protestieren.

#### **405.9 Prüfung einer Startanlage**

Alle Startanlagen für Audi Skicross Tour müssen von Swiss-Ski auf Tauglichkeit geprüft werden.

#### **405.10 Material**

Siehe die Spezifikationen für Wettkampfmateriale und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material

#### **405.11 Dicke der Skischuhsohle**

Ab der Saison 10/11 beträgt die Sohlenhöhe 43 mm

Die maximale Höhe (Distanz zwischen dem Skibelag und der Schuhsohle) beträgt max. 50mm.

#### **405.12 Anzahl der Ski**

Jeder Wettkämpfer kann maximal 2 Paar Ski an dem Wettkampftag (Qualifikation und Finale) verwenden. Der Veranstalter wird die Ski's markieren.

#### **405.13 Helme**

Die Wettkämpfer müssen Helme tragen

Siehe FIS Equipment Rules Section E, 6.5

Das Tragen eines Helmes ist für Besichtigung, Training, Zeitläufen und Heats vorgeschrieben.

Das Tragen der Ausrüstungsgegenstände müssen nach den Empfehlungen der Hersteller getragen werden. (z.B. Kleber und Kamerasockel verändern die Funktionalität des Helms und der Hersteller kann die Garantie ablehnen) Eigenverantwortung. In Finalläufen dürfen keine Kameras getragen werden.

Für FIS Rennen gilt folgende Zertifizierung  
EN 1077 Klasse A deklariert mit Label der FIS  
„Racing Helmet „Conform to FIS specifications RH 2013“

Für OPEN und Kids-Rennen gilt folgende Zertifizierung:

EN 1077 Klasse A

Für Skicross muss ein „Vollschalen-Helm“ getragen werden.

Es sind keine Helme zugelassen mit weichen Ohren. Eigenverantwortung.

Helmkameras sind nur im Training erlaubt.





#### 405.14 Skibekleidung

Skicross-Anzüge müssen aus zwei Teilen bestehen: einer Hose und einem separaten Oberteil.

**Für die U16 Kategorien und tiefere ist das alpine Renndress erlaubt.**

Das Grundmaterial der Anzüge muss aus Textilgewebe bestehen, ausgenommen Gummi, Neopren, Leder oder Vinyl-ähnliche Materialien oder Stoffe. Patches aus unterschiedlichem Material sind erlaubt, vorausgesetzt, dass Textilgewebe in jedem Fall vorherrschend bleibt.

Das Material muss über die gesamte Länge des Beins, von der Taille bis zum Hosenbein, einheitlich sein. Es darf keine Versteifungen oder Materialschichten geben, die dem unteren Hosenbund eine Form oder Gestalt verleihen.

Nicht hervorstehender Körperschutz und Polsterung werden empfohlen.

Die Schutzausrüstung einschließlich Rückenprotektor oder jede andere Polsterung oder Körperschutzausrüstung muss am Körper und getrennt vom Wettkampfanzug getragen werden (äußere Kleidung). Schutz und Polsterung dürfen nicht in den Ski-Cross-Anzug eingebaut oder durch einen Reißverschluss, Klettverschluss oder auf andere Weise am Ski-Cross-Anzug befestigt werden.

#### 405.15 Schutzausrüstung

Siehe die Spezifikationen für Wettkampfmateriale und die Spezifikationen für die kommerzielle Beschriftung von Material.

Das Tragen eines Rückenprotektor ist für Besichtigung, Training, Zeitläufen und Heats vorgeschrieben.

#### 405.16 Spezielles

##### 405.17 Verlust eines Skis

Ein Teilnehmer, der - nach dem Start und vor einer vorher festgelegten Linie auf der Strecke - einen oder beide Skier verliert, muss anhalten und darf nicht mehr weiterfahren. Dann muss er/sie den Kurs verlassen und erhält für diesen Lauf ein Did Not Finish (DNF).

##### 405.18 Weiterfahren mit einem Ski

Die vordefinierte Linie auf der Strecke soll nah am Ziel sein und von Fall zu Fall unter Berücksichtigung der speziellen Streckencharakteristik platziert werden.

Bei der Festlegung der Position der Linie, die Örtlichkeit, die Art des letzten Features oder Sprung vor dem Ziel sowie die Möglichkeit die Strecke bei Verlust des Materials sicher zu bewältigen.

Wenn ein Wettkämpfer einen oder beide Skier nach der Linie verliert, darf er die Ziellinie überqueren und den Lauf beenden. Die Position der vordefinierten Linie wird von der Jury vor der Qualifikation oder der Auslosung festgelegt und wird im TCM / am Start vor der Besichtigung z.B. auf Pistenplan bekanntgegeben.

##### 405.19 Besonderes für die Schweizermeisterschaft

- ▷ Die Skicross SM ist zugleich ein FIS-Rennen ohne Kontingentierung
- ▷ Anmeldungen sind nur über den nationalen Verband „Swiss-Ski“ möglich
- ▷ Nur mit FIS Freestyle Lizenz, kann beim Verband „Swiss-Ski“ bestellt werden
- ▷ Es gibt nur 2 Kategorien Men und Women
  - Men / Women U21 (Junioren) wird separat durchgeführt, als Open Rennen ohne Lizenz, Anmeldung online über die Website Audi Skicross Tour

#### 405.20 Fotos / Bilder / Videos

Fotos von Teilnehmenden der Skicross Tour können für Berichterstattungen und Eventkommunikation verwendet werden.

**405.21 Kontakt (ICR 2020 21, 5404) gilt nur für die Audi Skicross Tour****405.22 Absichtliche Behinderung**

Da Ski Cross ein Sport mit Körperkontakt ist, stellt eine Behinderung meist ein komplexes Vergehen dar. Die Jury und die Torrichter müssen entscheiden, ob es absichtlich war oder nicht. Eine absichtliche Behinderung zwischen zwei oder mehr Wettkämpfern muss entsprechend geahndet werden.

**Absichtliche Aktionen**

Ein Wettkämpfer darf einen anderen Wettkämpfer nicht aus der Strecke zu drängen, Ausbremsen, aus dem Gleichgewicht oder zu Fall zu bringen. Ein Wettkämpfer darf nicht einen Teil seines Körpers oder seines Skimaterials absichtlich in Kontakt mit dem Körper oder Material eines anderen Wettkämpfers, während eines Rennens bringen, mit der Absicht ein Überholmanöver zu verhindern oder dass er überholt werden kann.

**405.23 Behinderung auf Geraden**

Der führende Athlet hat das Recht seine Linie auf dem Kurs und in Kurven frei zu wählen.

Auf einer offensichtlich erkennbaren Geraden soll der führende Athlet keinen anderen Athleten absichtlich an einem Überholmanöver behindern.

**405.24 Disqualifikation wegen absichtlichem Kontakt (DSQ)**

Falls ein Wettkämpfer wegen eines Regelverstoßes gegen Regel 405.21 disqualifiziert wird (DSQ), so ist dieser Teilnehmer für den absichtlichen Kontakt (DSQ) disqualifiziert und wird nicht rangiert in diesem Wettkampf.

Re Runs werden für den Fall einer Verletzung der Regel 405.21 nicht zugelassen, alle Wettkämpfer in dem Heat, ausser jenen die DSQ erhalten, werden entsprechend dem Zieleinlauf platziert. Re-runs werden nur angewandt, falls ein Fall nach Regel 2025 ICR vorliegt. Eine Verletzung der Regel 405.21 gemäss dem „Card System Ski Cross“, muss im Zielraum bekanntgegeben werden und an den Wettkämpfer oder seinen Team Captain so schnell wie möglich kommuniziert werden, bevor der nächste Heat startet. Die Sanktion muss am Info Board am Start und im Ziel angebracht werden mit dem Hinweis in welchem Sektor die Übertretung vorkam. Alle Entscheidungen müssen vom FIS od. nat. TD im TD Bericht benannt und beschrieben werden.

**Card System Ski Cross:**

	Slowing Ver- langsamung	Imbalancing Aus dem Gleichgewicht	Crashing Sturz	Forcing out of the course Erzwungen aus dem Kurs	Blocking on straight Blockieren auf Geraden
Action by hands (pushing, pulling, holding, grabbing...) Schieben, Ziehen, Halten, reifen....	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	DSQ (RED)
Action by body (behind / von hinten)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	-
Action by body (sideways/seitlich)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	-
Blocking	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)
Aktion mit Skiern (seitwärtstreten, wiederholt fahren auf das hintere Ende der Ski eines anderen Athleten)	Warning (YELLOW)	Warning (YELLOW)	DSQ (RED)	DSQ (RED)	-

DSQ (RED carte)	Rote Karte /DSQ: Der Teilnehmer wird vom aktuellen Rennen ausgeschlossen, am Ende der Ergebnisliste aufgeführt und nicht gewertet. DSQ führt zur Suspendierung des Teilnehmers vom nächsten Wettbewerb auf gleicher Ebene (WC, EC, NAC, SAC, AC oder ANC)
Warning (YELLOW carte)	<p>Der Teilnehmer wird automatisch als Letzter in seinem Lauf gewertet und in der Ergebnisliste als RAL (Ranked as last) aufgeführt. Alle anderen Teilnehmer, auch wenn sie Opfer dieses absichtlichen Kontakts sind, werden beim Überqueren der Ziellinie in die Rangliste aufgenommen. Wenn sie die Ziellinie nicht überqueren, richten sich die Ranglisten der verbleibenden Teilnehmer nach dem Ort, an dem sie die Strecke nicht mehr korrekt absolviert haben. Der Teilnehmer, der es weiter unten auf der Strecke richtig gemacht hat, erhält den besseren Rang. AST: Die gelben Karten bleiben beim Teilnehmer.</p> <p>Zwei Gelbe Karten, die einem Teilnehmer innerhalb einer Wettkampfsaison in der AST ausgestellt werden, führen automatisch zu einer Roten Karte. Gelbe Karten, die in verschiedenen Wettkampfstufen abgegeben werden, werden nicht zusammengezählt.</p> <p>Ein Teilnehmer, der eine Gelbe Karte erhält, darf in keinem weiteren Lauf des Wettbewerbs starten.</p>
Mündl. Warning / Exeptions / Ausnahmen	<p>Mündliche Verwarnung für kleinere Aktionen gemäß der Matrix ist möglich und hat keine Auswirkungen auf die Ergebnisse.</p> <p>Zwei Verwarnungen während desselben Wettbewerbs führen zu einer gelben Karte.</p> <p>Nach Ermessen der Jury kann eine rote Karte auf eine gelbe Karte und eine gelbe Karte auf eine mündliche Verwarnung herabgestuft werden.</p>

Während des Finales wird ein System von farbigen Karten von einem Jurymitglied oder dem Rennleiter im Zielgelände verwendet. Diese Entscheidung muss von der Jury bestätigt werden. Die Karten müssen dem jeweiligen Teilnehmer vorgelegt und offiziell kommuniziert werden.

Sollte ein Teilnehmer in einem Lauf der Meinung sein, dass bei diesem Lauf ein Verstoss gegen Regel 405.21 aufgetreten ist und nicht als vorsätzlicher Kontakt gemäss dem „Kartensystem“ angekündigt wurde, kann er den Zielschiedsrichter oder ein anderes Mitglied der Jury bitten, den Lauf zu überprüfen. Dieser Antrag muss vor Beginn des nächsten Laufs gestellt werden.

## 4. Teil Reglement für Schweizermeisterschaften

### 500. Reglement für Schweizermeisterschaften

#### 500.1 Bewerbung und Anmeldung

Jeder Regionalverband oder Club ist berechtigt, sich bei Swiss-Ski für die Durchführung von Schweizermeisterschaften zu bewerben.

#### 500.2 Durchführung

Die Schweizermeisterschaften können im Rahmen von FIS oder Open Wettkämpfen durchgeführt werden.

#### 500.3 Vergabe

Die Schweizermeisterschaften werden durch die Swiss-Ski Delegiertenversammlung vergeben.

#### 500.4 Meistertitel

In den Disziplinen Aerials, Moguls, Dual Moguls, Skicross, können folgende Titel vergeben werden:

- ▷ Elite - Schweizermeister
- ▷ Elite - Schweizermeisterin
- ▷ Junioren – Schweizermeister
- ▷ Junioren – Schweizermeisterin

##### 500.4.1. Schweizermeistertitel an Ausländer

Ausländische Teilnehmer können keinen Titel erringen, ausser sie sind NWF\* Athleten. Schweizer mit einer ausländischen Lizenz können nicht Schweizermeister werden, aber die Schweizermeisterschaft gewinnen.

\* Als NWF Athleten werden Teilnehmer bezeichnet, die in einem Nachwuchs Fördergefäss von Swiss-Ski erfasst sind. NWF Athleten ohne Schweizer Staatsbürgerschaft werden gleichberechtigt erfasst. Sämtliche NWF Athleten müssen in einem offiziellen Swiss-Ski/Snowboard Club registriert sein.

##### 500.4.2. Mindestteilnehmerzahl

Meistertitel werden nur vergeben, wenn in der entsprechenden Disziplin mindestens 5 Wettkämpfer gestartet sind.

Ausnahmen können durch die Sportliche Leitung Swiss-Ski Freestyle vor dem ersten Wettkampf beschlossen werden.

# Anhang 1

## Alterskategorien Saison 2021 / 22 Open für Skicross

EC / FIS / SM Race			
2 FIS Kategorien	Women	Jg 05 + älter	mit FIS-Freestyle-Lizenz
	Men	Jg 05 + älter	mit FIS-Freestyle-Lizenz
Open Race			
4 Kategorien Skicross	Men U21 Open	Jg 01 – 05	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	Men Open	Jg 00 + älter	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	Women all	Jg 05 + älter	mit/ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	Men Lic/Men U21 Lic.	Jg 05 + älter	mit FIS-Freestyle-Lizenz
Kids Race			
4 Kategorien Skicross	U13 Women	Jg 09-12	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	U13 Men	Jg 09-12	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	U16 Women	Jg 06-08	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	U16 Men	Jg 06-08	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
Snowboard	U15 Women	Jg 07-12	ohne FIS-Freestyle-Lizenz
	U15 Men	Jg 07-12	ohne FIS-Freestyle-Lizenz

### Junioren SM

wird separat an einem Tourstopp, mit Open Kat Men U21 und Ladies U21, als SM gewertet. Es wird keine FIS Lizenz benötigt.

### Tour Wertung

Die in den Ausschreibungen/Event Informationen gekennzeichneten Rennen zählen für die Audi Skicross Tour Wertung.

## Anhang 2

### Skicross Tour Wertung Saison 2021/22 Open und Kids

#### Allgemeines

Für die Audi Skicross Tour Open und Kids wird pro Kategorie je eine Tour Wertung geführt. Die Wertungen setzen sich jährlich aus mehreren Wettkämpfen zusammen. Diese stehen unter dem Patronat von Swiss-Ski, und müssen nach den Richtlinien von Swiss-Ski durchgeführt werden. Die Tour Wertungen bestehen aus mind. 3 Wettkämpfen. Es zählen für die Audi-Skicross-Tour-Wertungen die in der Ausschreibung/Event Informationen gekennzeichneten Rennen. Die Tour Wertungen anerkennen die besten Wettkämpfer in jeder Kategorie des Wettkampfjahres, gemäss Anhang 1. Diese Wettkämpfer erhalten den Titel des Tour Siegers in ihrer Kategorie.

#### Punkte System

An jedem Wettkampf werden aufgrund der Wettkampfergebnisse Punkte vergeben.

#### Punkte Skala

Es werden für alle rangierten Wettkämpfer die Punkte nach der folgenden Liste vergeben.

Rang	Punkte
1	100
2	90
3	80
4	75
5	74
6	73
7	72
8	71
9	70
10	69
11	68
12	67
13	66
14	65
15	64
16	63
17	62
18	61
19	60
20	59
21	58
22	57
23	56
24	55
25	54
26	53

Rang	Punkte
27	52
28	51
29	50
30	49
31	48
32	47
33	46
34	45
35	44
36	43
37	42
38	41
39	40
40	39
41	38
42	37
43	36
44	35
45	34
46	33
47	32
48	31
49	30
50	29
51	28
52	27

Rang	Punkte
53	26
54	25
55	24
56	23
57	22
58	21
59	20
60	19
61	18
62	17
63	16
64	15
65	14
66	13
67	12
68	11
69	10
70	9
71	8
72	7
73	6
74	5
75	4
76	3
77	2
78	1